

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslose
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per GroupWise/E-Mail)

Dienststelle Dez. I Bürgermeister- und Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Frau Bungarten	Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 393
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77393
E-Mail-Adresse: g.bungarten@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Arztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr,

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-BG.

Datum
07.12.2016

Maßnahmen am Seerosenteich in Birlinghoven im Rahmen von „chance natur/chance 7“

Anfrage der FraktionAufbruch!, Drucksachen-Nr.: 16/0462,

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschuss	04.04.2017	öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Sind die soeben erfolgten Baumfällungen am Ufer des Seerosenteiches ein Teil der Maßnahmen im Rahmen von „chance natur / chance 7“?

Antwort:

Ja, die Fällmaßnahmen sind Teil der vom BNU gemeinsam mit dem Naturschutzgroßprojekt "Chance 7" und der Unteren Landschaftsbehörde erarbeiteten Vorgehensweise zur Verbesserung des Gewässerzustandes am Seerosenteich/Heckweiher.

Durch die nah am Ufer stehenden Bäume gelangten erhebliche Laubmengen in den Teich. Dies führte zur zunehmenden Verlandung und zu Faulschlamm am Boden des Teichs. Zusätzlich schränkten die Bäume die Belichtung des Gewässers deutlich ein. Die Reduzierung des Baumbestandes stellt den ersten Schritt der nun folgenden Maßnahmen zur Ertüchtigung des Heckweihers dar.

- 2 -

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Köln 033 001652 (BLZ 370 502 99)
Raiffeisenbank Sankt Augustin eG 1 200 178 013 (BLZ 370 697 07)
VR-Bank Rhein-Sieg eG 5 000 459 013 (BLZ 370 695 20)
Postbank Köln 231 08-503 (BLZ 370 100 50)
Steyler Bank GmbH 11 949 (BLZ 386 215 00)

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum (SEPA):

IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
IBAN DE27 3706 9707 1200 1780 13 Swift BIC: GENODED1SAM
IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle:
SANKT AUGUSTIN ZENTRUM
Straßenbahn: 66
Busse: 508, 517, 529, 535

Frage 2:

Sind noch weitere Maßnahmen vorgesehen? Ggf.: Welche? Ggf.: In welchem Zeithorizont?

Antwort:

Des Weiteren wurde in Kooperation mit oben genannten Partnern ein Konzept zur Ertüchtigung des Heckweiher aufgestellt, welches die Winterung des Teiches vorsieht. Es handelt sich dabei um eine Trockenlegung der Gewässerfläche zu dem Zweck, unter Kontakt mit dem Luftsauerstoff sowie Zugabe von Branntkalk die Umsetzungsprozesse des Schlammkörpers beschleunigt in Gang zu setzen. Drainagegräben, die in den Schlammkörper angelegt werden, dienen dabei der größtmöglichen Entwässerung des Schlammes. Diese Maßnahmen werden in diesem Jahr erstmals zwischen Dezember und Februar stattfinden und in den nächsten Jahren zunächst jährlich wiederholt werden, bis die Maßnahmen zur deutlichen Reduzierung des Schlammkörpers führen.

Da das vorhandene Mönchsbauwerk nicht mehr verwendbar ist, wird in diesem Winter zudem die Erneuerung dieser Anlage stattfinden. Über das Bauwerk wird die Winterung in den Folgejahren wieder durch einen stufenweise regelbaren Grundablass möglich sein.

Weiteren Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes befinden sich z. Z. in Abstimmung mit der Unteren Wasserbehörde. Diese sind ggfs. die Anhöhung des Staudammes zur Erhöhung des Wasserspiegels im Gewässer. In der Folge können weitere Vernässungsbereiche entstehen, die den durch Chance 7 geförderten Arten zu Gute kommen.

Alle Maßnahmen finden unter größtmöglicher Rücksichtnahme und Schutz der vorkommenden Arten statt. Im Rahmen eines Artenschutzgutachtens konnten im Sommer 2016 u.a. bedeutende Amphibienvorkommen im Heckweiher festgestellt werden. Um diesen Rechnung zu tragen, muss entsprechend schonend bei der eigentlichen Gewässerertüchtigung vorgegangen werden. Alle Arbeiten werden außerhalb der Laichzeiten durchgeführt. Die Fische werden durch fachkundige Teichwirte abgefischt und in geeignete Ersatzlebensräume umgesiedelt. Im März, zu Beginn der Laichzeit von Amphibien, wird der Teich wieder gefüllt sein.

Eine entsprechende Pressemitteilung ist vorbereitet und wird kurzfristig veröffentlicht.

Frage 3:

Welche Verfassung des Teiches ist Ziel der Maßnahmen?

Antwort:

Ziel der Gewässerertüchtigung ist die Verbesserung des ökologischen Zustandes des Gewässers insbesondere mit Blick auf die durch "Chance 7" geförderten Zielarten Berg- und Kammmolch, Erdkröte und Ringelnatter. Schutzziel für den Seerosenteich/Heckweiher ist ein naturnahes, strukturreiches Stillgewässer.

Darüber hinaus legt die Stadtverwaltung großen Wert darauf, das Gewässer an sich zu erhalten. Außerdem strebt sie an, dass das Erscheinungsbild des Seerosenteichs für die Naherholungsnutzung wieder verbessert wird. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Verhinderung von Faulgasbildung im Faulschlamm und Erholung der Seerosen-

vorkommen. Jedoch ist deutlich zu machen, dass zugunsten der wichtigen Belichtung und Belüftung des Teiches der Seerosenteppich auf einer gewässerverträglichen Größe gehalten werden muss.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Klaus Schumacher